

Rückzahlung der Stornokosten an Schüler

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Juli 2020 12:32

[Zitat von MrsPace](#)

Das Problem ist auch, dass Kolleginnen und Kollegen ihre Privatkonten bereits zur Verfügung gestellt haben... Sie haben da offenbar keine Bedenken...

Und da haben wir wieder das Problem, dass die, die ihr Gehirn aus lassen, den anderen das Leben schwer machen. "Aber alle anderen machen das." ist zwar kein Argument für irgendetwas, trotzdem muss man sich damit immer wieder 'rumschlagen.

Irgendwie ist da dann doch das Landratsamt in der Pflicht, sich ein Verfahren zu überlegen, das funktioniert. Nur eines anzubieten, dass nicht zutrifft, und eines, das rechtlich bedenklich ist, geht ja nicht. Wenn auf deren Konto Geld liegt, dass den Schülern zusteht, müssen sie es auch dort hinbringen.

[Zitat von MrsPace](#)

Zu viel Arbeit für die Sekretärin.

Nunja. Wie die Arbeit zu verteilen ist, kann man sehen, wenn man weiß, wie es laufen soll. Auch bei einer Überweisung vom landratsämtlichen Konto zu den Schülerinnen/Eltern kann der Klassenlehrer zuarbeiten. Wenn man aber alles nicht machte, was nach Arbeit aussieht, liefere nicht mehr viel. Zur Not muss im Büro etwas anderes liegen bleiben.

Nö, bei der Sachlage (Schulterzucken von oben) bliebe ich wohl stur.